

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nedea also begund
 wan si mer list chund
Dann alleu weip besunder
 nu si daz fröund wunder
Getempert auf ein end
 vnd ez mit plancher hend
Perecht volpracht
 do hiez die wolgedacht
Pringen ir den chünick dar
 der von alter waz gevar
Als ein greis taub gra
 für si wart er gesetzt da
Haut auf ein pett lünd
 si trarb daz ingelünd
Von ir alles in die stat
 den chünick siech an chresten mat
Dar si da plüender tugent hort
 si raumt in einer hand wort
Dar in sein oren paid
 da von er zu der hand
Viel emmaruels vnd entslief
 gemadhet ward ein grub tief
Von der frawen in den her
 dar vber wart der künich wert
Von ir genaget vnd gelait
 ein messer daz vil schon schuait
Besetzt wart an seinen chragen
 vnd si in gestochen vnd gellagen
Durch ein ader an der cheln
 also begund si verstelun
In ein wunden als ich laz
 swaz in im plütes waz
Daz lie si von im trieffen
 vnd seigen in die tieffen
Brüben die da waz se graben
 also daz er den gait lehaben

Doch mocht in seinem herzen
 er lant den grimmen luerzen
Daz er nihtes niht empfaut
 wan er entlassen waz zehaut
Von irn Worten also gar
 daz er der liches niht gewar
In flailch noch an pain im wart
 er las von zauberleicher art
Noch stiller dain ein quader
 nu do seiner chelen ader
Entremet wart vnd offen
 vnd aus in waz getroffen
Daz alt plüt gar vnd gar
 do nam die chünigim dar
Den hauen ir den lunden
 vnd goz in in die wunden
Der tewten erznei saf
 vnd do die salb in erst getraf
Vnd nu die liden sein durch giend
 do nam der chünich vnd euphend
In sein herz plüend irgent
 er wart an chresten vnd an tugent
Als er vor drezzick irn waz
 gehailet wart er vnd genaz
Von aller seiner swar da
 sein har als ein taub gra
Daz ward in sam die seid gel
 vnd sein runzelates vel
Bestreckt vnd schon glat
 sein muunt als ein rosen plat
Begund plüen vnd roten
 in wart die suellichait gepoten
Daz er sprang als ein lirs
 daz schuf der erznei wirs
Vnd die edel tewr fallen
 die in durch giend alleuch allen

